



*Einen sonnigen Sommer
und erholsame Urlaubstage
wünscht Ihnen Ihr BWV!*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Geschäftsjahr 2014 unserer Genossenschaft konnte wiederum erfolgreich bilanziert werden. Näheres können Sie aus dem beiliegenden, auf das Wesentliche konzentrierten Geschäftsbericht entnehmen. Ausführlich wird Sie der Vorstand in unserer Mitgliederversammlung am 25. Juni 2015 informieren. Dort liegt auch der umfassende Bericht über das Geschäftsjahr 2014 aus, den Ihnen auf Wunsch unsere Verwaltung auch elektronisch oder in der Druckversion zusendet. Wir treffen uns dieses Jahr wieder im Haus Ronneburg, weil wir im letzten Jahr im Haus am Dom doch etwas beengt saßen.

Unser BWV ist weiterhin auf einem erfolgreichen Weg, um einerseits neuen Wohnraum zu schaffen, andererseits aber auch den Bestand zu sanieren und zu modernisieren. Dem Vorstand ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, unsere Genossenschaft durch nachhaltige Maßnahmen weiter voranzubringen. Besonders stolz sind wir auf unsere Seniorenwohnanlage in der Falltorstraße. Durch die Aufstockung in dem Haus Nr. 18a sind großzügige, moderne Wohnungen entstanden, die inzwischen an die neuen Bewohner übergeben werden konnten. Mit Unterstützung der AWO werden in einem neu geschaffenen, multifunktionalen Aufenthaltsraum interessante und unterhaltsame Aktivitäten angeboten und veranstaltet. Eine liebevoll angelegte Außenanlage verstärkt die Attraktivität dieser nicht nur für Senioren gestalteten Immobilie.

Für das Wohl unserer Genossenschaft entscheidend ist und bleibt: Innerhalb der Frankfurter Wohnungsgenossenschaften präsentiert der BWV eine vernünftige Mietenpolitik und steht nach wie vor für einen angemessenen und bezahlbaren Wohnraum.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, für den Sommer 2015 eine angenehme Urlaubsreise, freudige Ferienerlebnisse und natürlich eine gute Erholung. Und für alle Daheimgebliebenen ein zufriedenstellendes Wetter.



In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihr

Peter Köhler

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ihr direkter Draht zu uns:

Vorstand

Martin Neckel, Matthias Henties
briefkasten@bwv-frankfurt.de

Kaufmännische Leitung

Christiane Koch, Tel. 069/405 80 630
briefkasten@bwv-frankfurt.de

Kaufmännische Kundenbetreuung

Gabi Glout, Tel. 069/405 80 621
gabi.glout@bwv-frankfurt.de

Sabine Franke, Tel. 069/405 80 622

sabine.franke@bwv-frankfurt.de

Betriebskosten

Brigitta Bothur, Tel. 069/405 80 632
brigitta.bothur@bwv-frankfurt.de

Bautechnik

Heidrun Freund, Tel. 069/405 80 626
briefkasten@bwv-frankfurt.de

Renate Brachtel, Tel. 069/405 80 627
renate.brachtel@bwv-frankfurt.de

Technische Kundenbetreuung

Joachim Martin, Tel. 069/405 80 620
joachim.martin@bwv-frankfurt.de

Gernot Reißig, Tel. 069/405 80 628
gernot.reissig@bwv-frankfurt.de

Mobile Objektbetreuung

Jens Blank, Detlef Neckel
(erreichbar über Frau Brachtel)

Sprechzeiten

Mo 15.00 - 17.30 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr

Mitgliederversammlung am 25. Juni 2015

Am Donnerstag, 25. Juni 2015, findet unsere jährliche Mitgliederversammlung im Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, 60435 Frankfurt, statt. Sie erhalten hier wichtige Informationen zur Entwicklung des BWV sowie zu den aktuellen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Wir bitten Sie, diesen wichtigen Termin bereits jetzt vorzumerken. Eine gesonderte Einladung mit Einzelheiten und Tagesordnung geht Ihnen noch zu.



Werden Sie Hausbesitzer!

Sie haben Interesse daran, eines der Reihen-Einfamilienhäuser aus dem BWV-Bestand zu kaufen? Immer wieder bietet der BWV seinen Mitgliedern solche Liegenschaften zum Verkauf an, sobald der Dauernutzungsvertrag vom bisherigen Mieter gekündigt wird. Aktuell können wir Ihnen das Einfamilienhaus Jacob-Schiff-Str. 19, 60433 Frankfurt, in attraktiver Wohnlage anbieten. Bitte beachten Sie dazu die beiliegenden Informationen.

Die Ausschreibung erfolgt aufgrund der attraktiven Konditionen ausschließlich an unsere BWV-Mitglieder. **Bitte beachten Sie die beliegende Information für das Haus Jacob-Schiff-Str. 19 in dieser Ausgabe.**



Achtung: Aus Kostengründen werden wir künftig Kaufangebote nicht mehr an alle 2.500 BWV-Mitglieder schicken, sondern nur an tatsächliche Interessenten. Bitte füllen Sie bei Interesse den beiliegenden Wohnungsbewerbungsbogen aus!



Schlüsselübergabe in der Falltorstraße

Die Aufstockung der Seniorenwohnanlage in der Falltorstraße 18a (wir berichteten) ist nahezu abgeschlossen. Anfang Juni konnten wir die neuen Mieter im Rahmen einer Schlüsselübergabe begrüßen. Das Interesse an den neuen Wohneinheiten ist sehr groß, wir hatten zahlreiche Bewerbungen. Entstanden sind sieben komfortable Wohnungen in Toplage mit großzügigen Dachterrassen. Als besonderen Service für unsere Mitglieder haben wir auch einen neuen Gemeinschaftsraum mit Küche eingerichtet. Dieser bietet Platz für ca. 60 Gäste und kann in Absprache mit dem BWV auch für andere Aktivitäten durch unsere Mitglieder genutzt werden (siehe Foto unten rechts).

Von außen präsentiert sich die Wohnanlage nun mit ihrer ansprechend gestalteten, teilweise energetisch gedämmten Fassade in einem modernen Erscheinungsbild. Ebenso wurden Aufzugsanlage, Heizungen und Leitungen erneuert und das Treppenhaus mit einem sicherheitsgebenden Lichtkonzept versehen. Die Außenanlagen sind ebenfalls bald wieder hergestellt (siehe Meldung „Grün, grün, grün..“ nächste Seite).



Weitere Wohnungen im Bau

Aufgrund der lebhaften Nachfrage baut der BWV seine Objekte bestmöglich aus. Aktuell wird das Bürogebäude der BWV-Verwaltung in der Bornheimer Landwehrstr. 75-77 erweitert. Neben den bereits vorhandenen sechs Wohnungen entstehen im Dachgeschoss zwei weitere Einheiten. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Fassade mit starkem, nicht brennbarem Material gedämmt. Ebenso profitieren alle Mieter nach dem Umbau von einer modernen Gaszentralheizung mit Warmwasserversorgung im Keller.

Grün, grün, grün ... sind bald die Wege in der Falltorstraße

Als besonderer Service in der neu gestalteten Seniorenwohnanlage Falltorstr. 18a (siehe Meldung S. 2 unten) entsteht ein speziell konzipierter „Seniorengarten“, der auf die Bedürfnisse der älteren Mieter in besonderer Weise Rücksicht nimmt. In der mehrfach preisgekrönten Landschaftsarchitektin Andrea Bartolomey haben wir eine hervorragende Partnerin gefunden. Gemeinsam mit den Mietern lässt sie rund um die Anlage einen kleinen Park mit Rundweg, Verweilzonen mit Schatten- und Sonnenplätzen, eingegrünte Feuerwehr-Aufstellflächen, Hochbeeten und begrünter Fassade entstehen. Weiterhin gibt es bald ein abschließbares ebenerdiges Fahrradhaus sowie einen erweiterten, ebenfalls gut erreichbaren Müllplatz. Als Tüpfelchen auf dem „i“ erhalten alle Dachwohnungen jeweils zwei große Pflanzkästen, die gleichzeitig als Sichtschutz dienen.

Hier ein Blick auf die Begrünungsarbeiten:



Grabelandgrundstücke zu verpachten

Der BWV besitzt auf dem Lohrberg in Frankfurt-Seckbach einige Grabelandgrundstücke ohne Strom- und Wasseranbindung. BWV-Mitglieder können diese Grundstücke gerne zu attraktiven Konditionen pachten. Interessenten wenden sich an Frau Franke, Tel. 069 405 80 622.



Komfortable Wärme in der Hamburger Allee

Im Zuge der umfassenden energetischen Sanierung der BWV-Liegenschaften erhält in diesem Jahr das Objekt in der Hamburger Allee/Nauheimer Str. 18 eine hochmoderne gasgesteuerte Heizung. Das System wird die bisherigen Etagenheizungen ersetzen. Die Mieter der 34 Wohneinheiten profitieren dann von komfortabler Wärme bei gleichzeitig energetisch guter Ökobilanz.

EDV wird modernisiert

Die Verwaltung des Beamten-Wohnungs-Vereins steht vor einer umfassenden EDV-Umstellung. Die seit vielen Jahren beim BWV eingesetzte wohnungswirtschaftliche Software wird durch neue Programme ersetzt. Die Umstellungsphase ist bereits gestartet worden.

In mehreren Schritten – Workshops und Schulungen der Mitarbeiter auf die neuen Systeme – wird sich der gesamte Prozess bis zum Jahresende hinziehen. Die Hauptphase der Umschaltung auf die neuen Programme wird im September/Oktober 2015 stattfinden. Sämtliche Mitarbeiter des BWV-Teams sind in diesen Prozess eingebunden und müssen umfangreich geschult werden.



Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass während dieser Zeit unsere Verwaltung nur eingeschränkt erreichbar ist! Wir bitten um Verständnis und sind uns sicher, dass mit unseren neuen Software-Programmen unsere Verwaltung künftig effizienter arbeiten und Dienstleistungen erbringen kann.

Ein Jahr Kooperation der Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaften



Auf ein aktives und fruchtbares erstes Jahr blickt die Kooperation der sieben größten Wohnungsbaugenossenschaften Frankfurt a.M. zurück. Insgesamt bewirtschaften die Kooperationsmitglieder rund 10.000 Wohneinheiten.

Der BWV war an der Gründung maßgeblich beteiligt und engagiert sich auch jetzt intensiv in dem Zusammenschluss. Die Kooperation steht der Frankfurter

Bürgergesellschaft, der Politik und der Presse gebündelt und effizient zu Fragen des genossenschaftlichen Wohnens in Frankfurt am Main zur Verfügung.

Der Zusammenschluss bringt den Frankfurter Wohnungsbau-Genossenschaften bereits nach einem Jahr deutlich mehr Gehör und Schlagkraft. Die Kooperation Frankfurt ist in allen Stadtteilen Frankfurts vertreten und leistet einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Frieden in unserer Stadt.

Im ersten Jahr ihres Bestehens hat die Kooperation Frankfurt intensive Gespräche mit der Stadt bezüglich neuer Grundstücke für den genossenschaftlichen Wohnungsbau geführt. Darüber hinaus profitiert der BWV ebenso wie die anderen Genossenschaften von dem intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch. Mehr unter www.kooperation-frankfurt.de.

Gemeinsame Aktivitäten von BWV und AWO

Auch in der zweiten Jahreshälfte lädt der BWV mit AWO-Mitarbeiterin Monika Dembinski zu vielerlei Veranstaltungen ein. Nutzen Sie das Angebot, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen! Treffpunkt ist der neue Clubraum in der Falltorstr. 18a.

Auf dem Programm stehen im Juli eine Veranstaltung im Rahmen der Woche „Älter werden“ mit Vortrag und Ausstellung (07.07.), ein Ausflug in den Quellenpark Bad Vilbel zum Pfarrer-Kneipp-Tretbad (20.07.) sowie das große Sommerfest am 31.07. Am 06. August folgt ein Vortrag über Vorsorgemöglichkeiten, Betreuungsverfügung u.v.m. Am 18. August wandern wir durch den Huthpark und kehren auch ein. Am 04. September wird die Ausstellung von Karin Hoffmann eröffnet. Im September und Oktober sind Ausflüge in den Botanischen Garten und ein Oktoberfest geplant. Am 12. November folgt ein chinesischer Nachmittag und am 20. November basteln wir gemeinsam für den Advent. Merken Sie sich auch den Termin für unsere Weihnachtsfeier vor (17. Dezember).

Besuchen Sie auch unsere regelmäßigen Veranstaltungen wie Bingo, Computer-Treff oder Englisch-Kurse.

Impressum:

Herausgeber
BWV Frankfurt eG

gegründet 1899

Vorstand
Martin Neckel
Matthias Henties
www.bwv-frankfurt.de

Redaktion
Martin Neckel, Matthias Henties

Fotos
BWV, Christian Weinrich,
Shutterstock, Chris Kister
(Portrait Peter Köhler)

Auflage
2.400

Erscheinungsweise
Zwei Ausgaben pro Jahr



Detlef Neckel

Generationswechsel im Hausmeister-Team

Als Service für alle BWV-Mieter gibt es für alle Objekte einen Hausmeister. Seit einigen Monaten ist bereits Jens Blank für Sie im Einsatz. Neu im Team ist nun auch Detlef Neckel (siehe Foto). Der 50-jährige Schreiner ist Nachfolger unseres langjährigen Hausmeisters Rolf Socke, der nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Ab sofort betreut Herr Neckel alle Liegenschaften, die bisher Herrn Socke betrafen.



Nutzen Sie unsere Tauschbörse!

Nach wie vor großer Beliebtheit erfreut sich unsere Mietertauschbörse. Tauschen oder helfen Sie sich gegenseitig im nachbarschaftlichen Miteinander! Zum Beispiel Bügelwäsche gegen Nachhilfe. Gewerbliche Angebote sind ausgeschlossen. Ansprechpartnerin und Organisatorin ist das langjährige BWV-Mitglied Stefanie Reimann. Weitere Informationen erhalten Sie in der BWV-Geschäftsstelle, Anfragen und Angebote gerne auch per Mail an tauschboerse@bwv-frankfurt.de.

**Tipp: Kennenlern-Termin
am 07. Juli, 18 bis 20 Uhr**